

Robert Oppenheim (Gustav Schmidt)
in Berlin.

[36672]

Mit dem heute zur Ausgabe gelangten Heft 24 liegt vollständig vor:

der erste Band

von

Natur und Haus.

Illustrirte Zeitschrift
für alle Liebhabereien im
Reiche der Natur.

Herausgegeben

von

Dr. L. Staby und Max Hessdörffer.



Ein stattlicher Quartband mit über 150
Abbildungen in dreifarbig gepresstem
künstlerischem Einbände.

Ladenpreis 8 M ord., 6 M netto,
5 M 60 J bar.

Die eingelaufenen Bestellungen auf den fertigen Band finden sofort nach Fertigstellung des Einbandes ihre Erledigung

Der Band bildet in seiner reichen inneren wie äußeren Ausstattung das denkbar geeignetste Geschenkwerk für jeden Naturfreund.

Ganz besonders eignet sich der Band auch zu

Schulprämien.

Obgleich ich in Anbetracht meines nicht mehr großen Vorraths im allgemeinen nur fest liefern kann, so will ich doch gern denjenigen meiner Geschäftsfreunde, welche sich für den Absatz des Bandes in der oben angedeuteten Weise verwenden wollen,

ein Exemplar à condition

zur Verfügung stellen und bitte um gef. Bestimmung.

Das erste Heft

des zweiten Jahrgangs

gelangt am 21. dts. Mts. zur Ausgabe

Dasselbe ist ganz besonders reich ausgestattet und ist zu einer wirksamen Agitation sehr geeignet. Das Heft enthält neben anderen interessanten reich illustrierten Artikeln wieder einen Aufsatz aus dem Gebiete der Himmelskunde aus der Feder des Astronomen Archenhold und in Verbindung hiermit eine höchst originelle Darstellung des Sternenhimmels.

Das Heft eignet sich ganz besonders auch zur Versendung an Lehrer und Schüler der höheren Lehranstalten, wie denn „Natur und Haus“ auch in pädagogischer Hinsicht sehr beachtenswert ist.

Firmen, welche besondere Manipulationen vorzunehmen gedenken, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Sechzigster Jahrgang

Die zahlreichen Bestellungen auf Probehefte sind vorgemerkt und gelangen am 21. dts. gleichzeitig zur Erledigung. Allen Bestellern geht auch ein kleines wirkungsvolles Plakat zu.

Ich bitte um rege Verwendung!

Hochachtungsvoll

Berlin, den 14. September 1893.

Robert Oppenheim
(Gustav Schmidt).

[35888] In meinem Verlage erschien:

Catilina.

Historischer Roman

von

Edmund Friedemann.

Volksausgabe mit historischen Anmerkungen versehen.

2 Bde. Ca. 50 Bogen. 8°. Holzfrees Papier.

Preis geb. 5 M ord., in 2 Bde. geb. 7 M ord.

Der Herr Verfasser hat dieser neuen Ausgabe durch die Hinzufügung zahlreicher historischer Anmerkungen einen besonderen Wert verliehen. Nachstehend einen kurzen Auszug aus den Besprechungen:

Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M. . . . „Dieser Roman gehört zu dem Besten, was die Neuzeit hervorgebracht hat.“

Berliner Zeitung, Berlin. . . . „Der Leser wird das Buch sicher nicht aus der Hand legen, ohne ein bleibendes Bild jener gewaltigen Zeit in sich aufgenommen zu haben, das seinen Geist immer wieder fesselt und beschäftigt.“

Hamburger Fremdenblatt, Hamburg. „Unter den vielen kulturhistorischen Romanen, die jetzt die Bücherwelt überschwemmen, ist der vorliegende jedenfalls einer der interessantesten und best geschriebenen, so daß wir seine Lektüre auf das wärmste empfehlen können.“

Königsberger Allg. Zeitung, Königsberg. „Im Verlage 2c. ist 2c. erschienen, der wohl zu den besten seiner Art gehört, interessant geschrieben ist und die einzelnen Situationen fesselnd schildert. Verfasser weiß den eigenartigen Charakter seines Helden dem Leser anschaulich zu gestalten, überhaupt die Geistesrichtung jener Zeit vortrefflich zu schildern. Dieses Buch ist nicht nur eine anregende Lektüre, sondern wird auch bildend und fördernd auf den aufmerksamen Leser einwirken.“

Schließlich sei hier noch ein mir vorliegender Brief eines Gymnasiallehrers an den Herrn Verfasser erwähnt; derselbe schreibt:

„Ich bin und durch mich sind meine Schüler durch Ihre glänzende Schilderung jener großen und interessanten Zeit mächtig angeregt worden. Mir erscheint Ihr Werk so voll ausgereift, daß ich demselben nur die Romane Freytags und Schaffels zur Seite stellen kann und habe ich Ihren ausgezeichneten Roman vielen Freunden und älteren Schülern empfohlen 2c. 2c.“

Aus Vorstehendem allen wollen Sie ersehen, daß das Werk wohl Ihrer ausgiebigen Verwendung wert ist. Der Preis für die beiden vorzüglich ausgestatteten starken Bände ist ein außerordentlich niedriger.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6, geb. Exemplare ausnahmslos nur „fest“ resp. bar und bitte zu verlangen.

Dresden, im September 1893.

Heinrich Minden.

[36808] Rempten, 12. September 1893.

P. P.

In unserm Verlage erschien soeben:

Die Grundlehren

der

Ebenen Geometrie.

Ein

Leitfaden für den Unterricht
mit Übungsaufgaben

von

Jos. Lengauer,

Professor am 1. alten Gymnasium zu Würzburg.

Vierte, umgearbeitete Auflage

der

Ebenen Geometrie

von A. Stegmann.

8°. 180 S.

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 J netto;
in Lwbd. geb. 2 M 40 J ord., 1 M 80 J no.

Stegmann's Geometrie ist in das neue Verzeichnis der vom 1. bayer. Ministerium für Studienanstalten und Realgymnasien genehmigten Lehrbücher aufgenommen und liegt darin wohl der beste Beweis für die praktische Brauchbarkeit des vielfach eingeführten Buches.

Wir bitten bei Aussicht auf Absatz gef. zu verlangen.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung,
Verl.-Conto.

[36752] Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

Leitfaden

beim Unterricht

in der

deutschen Grammatik

für

untere und mittlere Klassen höherer
Lehranstalten

von G. Rahmann, Oberlehrer.

Siebzehnte Auflage

herausgegeben von

Jul. Treuge, Realgymnasiallehrer.

Preis 80 J ord., 60 J netto und 13/12.

Einbände in Halbleinen mit Goldtitel
à 20 J bar.

Wir lassen jetzt auch gebunden in Leipzig ausliefern.

Münster i. W.

Coppentrath'sche Buch- und Kunsthdlg.